Annoncen-Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Strohhutwascherei.

104] Unterzeichnete empfehlen sich im **Waschen, Färben** und **Façonniren** aller Art Strohhüte.

Die neuesten Muster liegen zur gefl. Einsicht bereit.

Müller & Huber,
z. Mohrenkopf, Speisergasse, **St. Gallen.**

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen
" Milch- und Rahmkannen
" Zuckerdosen und Zuckerschaalen
" Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel **zu bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59

In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe für Brautleute:

Zwei vollständige **Betten**, ein **Kanape**, eine **Kommode**, zwei **Kleiderkästen**, ein **Esstisch**, ein **Zimmertisch**, vier **Sessel**, ein **Küchekasten**, ein **Spiegel**, ein **Sekretär**, Alles neu, für **Fr. 510**, ohne Sekretär für nur **Fr. 390.**

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Hochachtungsvollst [50

J. A. Schäfler, Gantgeber, **St. Gallen.**

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl
" Erbsenmehl
" Linsenmehl
" Gerstenmehl
(um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet;)
" Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;
" Reismehl,
" Grünkornmehl.

Knorr's Tapioca,
" Tapioca julienne,
" Reis julienne,
" Hafergrütze,
" Kaisersuppengries,
" vegetabilisches Suppengries,
Feinst französ. **Julienne.**

[101

Niederlage bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn" in **St. Gallen.**

Den verehrten Hausfrauen und Blumenfreundinnen

erlaube mir, die höfliche Anzeige zu machen, dass ich nun mit wirklich ausgezeichneten

Blumen- und Gemüsesamen

bestens versehen bin und auf Wunsch prompt aufwarten kann. Ich darf mit gutem Gewissen sagen, dass ich keine Mühe gescheut habe, die wirklich schönsten und besten Sorten ausfindig zu machen, wobei mir meine langjährigen Erfahrungen und genauesten Kulturversuche sehr zu Statten gekommen sind. Ich kann auch bezügl. Keimfähigkeit und Aechtheit der Sorten vollständigste Garantie übernehmen, wenn meine Anleitung, welche ich jeder Sendung gratis beilege, beachtet wird.

Meine sämmtlichen **Blumen-** und **Gemüsesamen** sind in Paquetchen zu 10, 20 und 50 Rp. fertig verpackt, und bitte ich angelegentlichst, meine Portionen sowohl in Bezug auf Quantum als besonders auch bezüglich Qualität der Samen mit denjenigen der sogen. Samenhändler **vergleichen** zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen.

Verzeichnisse mit Beschreibung der Sorten sende ich auf gefällige Mittheilung der Adresse **umgehend** franko zu. Dieselben enthalten u. A. auch einen Monatskalender, resp. die Zeit oder Monat der Aussaat, Pflanzung u. s. w.

Höflichst empfiehlt sich [115

Andelfingen, den 15. Februar 1882. **M. Baechtold,** Gärtner.

Adresse: **Samen-Gärtnerei Andelfingen** (Zürich).

Zur gefälligen Beachtung!

Da ich meine ganze Thätigkeit den Blumen- und Gemüsesamen zuwende und **keine** Gras- und Kleesamen, noch andere Waaren verkaufe, auch keine andern Gärten besorge, noch Bäume, Sträucher u. s. w. halte, so bitte ich höflichst, mir gefl. **nur** Bestellungen von Blumen- und Gemüsesamen zusenden zu wollen. Ich bin dafür um so mehr bestrebt, in diesem Fache das Bestmöglichste zu leisten, und darf hier beifügen, dass meine Produkte schon an 7 Ausstellungen jeweils die ersten Preise und Diplome 1. Klasse erhalten haben und auch meine Einrichtungen sowohl als meine Kulturen selbst bei den kantonalen Prämirungen ebenfalls die ersten Preise erhielten. Achtungsvollst **Obiger.**

Die

Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren ***15. Jahreskurs.***

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

86] Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch.**

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man bis spätestens **Ende März** an Frl. **Hedwig Zollikofer,** Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Auf kommende Ostern

empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen

schwarzen franz. Merinos und Cachemirs

in je 32 Qualitäten.

Merinos,	100 cm. breit,	schon von	**Fr. 1. 50** an per Meter.
"	120 " " " " "		**1. 80** " " "
Cachemir	100 " " " " "		**1. 50** " " "
"	120 " " " " "		**1. 80** " " "

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung. [111

Bauer-Wyder & Cie., Bern.

63] **Panama-,** leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren,** Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

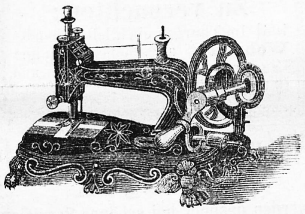
Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein

St. Gallen, *Schmidgasse Nr. 18.*

E. Tobler-Ebneter.

Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.



Handnähmaschine,
patentirtes System MEISEN,

leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung die leichtest gehende und solideste Singer-Construction. Aerztlich empfohlen. Mit und ohne Verschlusskasten. Schriftl. Garantie 2—3 Jahre.

Ferner empfehle mein übriges **Nähmaschinenlager sämmtlicher Systeme.** Sämmtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — **Oele** und **Nadeln** billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in **Weinfelden.**

56]

Gegen **Husten** empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per ½ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24

Kräpfli, ächte Täniker, Trietschnitten, Eiernudeln, Hafermehl (bestes und billigstes Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Magenkranke)

empfiehlt

Frau **Wüest-Kolb,** Bäckerei, in Frauenfeld.

112]

Spitalwirthschaft St. Gallen.

109] Schönes weisses **Sauerkraut** empfiehlt bestens

Wittwe Specker.

Man sucht Stellung:

Für eine junge, gewandte, alleinstehende Frau, in einem Laden oder als Haushälterin in eine kleinere Familie. Diese hat schon früher als Tochter eine Stelle in einem Spezereigeschäft zur besten Zufriedenheit besorgt.

Offerten sub Chiffre A. P. Nr. 114 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung". [114

Eine gebildete Tochter sucht Aufnahme in einem guten Hause, vorzugsweise zu Kindern und zur vollständigen Ausbildung in den Hausgeschäften. Auf Salair macht sie nicht Anspruch, dagegen wünscht sie als Familienglied betrachtet zu werden. [113

Stelle offen [110

nach dem Engadin auf Anfang April für eine **brave, tüchtige Tochter,** die kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht. Zeugnisse erwünscht.

116] In St. Gallen findet eine **erwiesenermassen tüchtige**

Kleidermacherin

sofort Stelle als Erste.

Geübte und tüchtige

Nähmaschinenarbeiterinnen

sowie

Papperinnen

finden dauernde Beschäftigung in der **Schuhfabrik** von **Johann Hofmann** in **Winterthur.** [108

Aussteuer-Artikel.

Beste **Chinasilber-Bestecke**,
Kaffeekannen
Theekannen
Rahmkrüge
Milchkrüge
Theekessel } in bestem Britannia-metall,
Kaffeemaschinen
Theemaschinen
Eiersieder etc. etc. } in Kupfer plaquirt,

ferner eine schöne Auswahl diverser **Haushaltungs-Gegenstände** empfiehlt bestens

J. Lämmlin z. Multerthor
82] in **St. Gallen.**

Chinesische
Küchenmesser

in hübschem Etui zu **Fr. 1. 50** liefert
C. F. Haffner, Eisenhandlung,
78] in **Frauenfeld.**

Gerösteten Café,

wöchentlich frisch geröstet, per ½ Kilo à **Fr. 1. —, Fr. 1. 60** und **Fr. 2. —**, ferner alle Sorten **rohen Café** empfiehlt bestens [95

A. Maestrani, St. Gallen.

Kaiser-Oel,

wasserhelles, geruchloses Petroleum, **für jede Lampe brauchbar,** empfiehlt zur gefälligen Abnahme en détail à **27 Cts.**, bei grössern Flaschen à **25 Cts.** und bei Abnahme von Fässern à **23 Cts.** per ½ Kilo

G. Winterhalter,
6 Multergasse 6, **St. Gallen.**
71] En gros et en détail.

Kinder-Zwieback,

ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Gebrauche durch die Saugflasche, fein gemahlen

Conditor **Frey,**
84] Neugasse 12 in **St. Gallen.**

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes **Kindernahrungsmittel,** selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfehle bestens

U. Engler, Conditor,
49] Engelgasse Nr. 5, **St. Gallen.**

Fischwaaren:

Geräucherte Lachsforellen, [96
„ **Heringe,**
„ **Aale,**
„ **Kieler Sprotten,**
Marinirte Delicatess-Fettheringe,
„ **Aale in Gelée,**
„ **Rollmöpse,**
„ **russische Sardinen,**
Caviars, Krebsschwänze,
Sardellen, Lachs,
Salzheringe, Sardines in Oel
Hummer, etc. etc.
empfiehlt

A. Maestrani, St. Gallen.

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [107

Frau Gallusser-Altenburger,
Lindenstrasse 23, in **St. Gallen.**

Bitte.

97] Ein schwer heimgesuchter Familienvater mit **guter Bildung** und mit den **besten Zeugnissen** versehen, bittet edle Menschenfreunde dringendst um irgend welche, wenn auch nur vorübergehende, Beschäftigung, gleichviel welcher Branche und unter bescheidenen Ansprüchen.

Gütige Offerten unter Chiffre S. 97 befördert die Expedition dieses Blattes.

☛ Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als **Pflegerin.** [103

Aufträge an **Frau Steinegger** vis-à-vis dem „Wilhelm Tell". Langgasse-Tablat.

Eine geachtete Familie in *Morges* würde noch einige junge Töchtern, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Preis bescheiden. Familienleben. Klavier im Hause.

Auskunft ertheilt Frau **Josephine Wetterwald** oder Madame **Pauline Kohly** in **Morges** (Vaud). [91

In einer guten Familie der französischen Schweiz würde man ein junges Mädchen in Pension nehmen, welches ausser der französischen Sprache die **Blumenfabrikation** erlernen könnte.

Sich zu adressiren an Mme **De Bons** in **Lausanne.** [105

In einem Confections-Geschäft

der Stadt Zürch werden noch einige **Lehrtöchter** bei annehmbaren Conditionen aufgenommen. Erfolg garantirt. Beste Referenzen. [99

Offerten sub Chiffre St. 99 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung".

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienstboten beider Geschlechter plaziren.

Frau **A. Fischer,**
5] Wynigenstrasse 389, **Burgdorf.**

Zu verpachten:

106] Im Thurgau ein alleinstehendes **Wohnhaus** an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Garten.

Naturbleiche Burgdorf.

Ablagen
werden gesucht bei schöner Provision.
93] **H. Heck,** Bleicher.

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in **grösster Auswahl** und zu den **billigsten Preisen,** bei

Chr. Langenegger,
44] 36 Neugasse, **St. Gallen.**

Müller:
Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden **Fr. 6. 50** (franko per Post),
sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,
Buchhandlung und Antiquariat,
85] Neugasse, **St. Gallen.**

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter,
Buchhandlung, Kramgasse 148, in **Bern.**
Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47

Ein Kantons- oder Realschüler

findet auf Anfang des neuen Schuljahres Aufnahme in einem Privathause in St. Gallen, wo derselbe unter guter Aufsicht wäre. [98

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen. 2) Die Adresse der „Nachfrage" wird dem „Angebote" — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weßhalb jedem Gesuche um eine Adressen-Auskunft (für Convertirung und gegenseitiges Frankiren) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Expressen mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche wolle man gütigst bei der Expedition der Vakanzen-Liste franko anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Versendungen entstehen. 5) Die Expedition beschränkt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien ꝛc. direkte an die Betheiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

91. *Eine Tochter zu Kindern und zur Besorgung der Hausgeschäfte.
92. Eine Ladentochter bei einer Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in den Hausgeschäften auszubilden.
93. Eine Badenserin zum Anlernen im Kochen.
94. *Eine Tochter zur Besorgung der Kinder und der Zimmerarbeiten. Stelle in der Westschweiz erwünscht.
95. *Ein Kindsmädchen, das auch in den übrigen Hausgeschäften Bescheid weiß.
96. *Eine Tochter zu einer kleinen Familie. Gute Behandlung erwünscht.
97. *Eine Tochter zur Besorgung von Kindern odrr auch der sämmtlichen Hausgeschäfte.
98. Auf Mitte April oder Anfangs Mai ein treues, ehrliches und williges Mädchen von 16 Jahren. Dasselbe hat das Nähen erlernt und ist in den Hausgeschäften auch ziemlich bewandert. Gute Behandlung und eine etwas leichte Stellung würden hohem Lohn vorgezogen.
99. Ein tüchtiges, zuverlässiges und reinliches Mädchen zur selbstständigen Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte.
100. *Eine Tochter als Kinds- und Zimmermädchen.
101. *Eine Tochter zur Besorgung der Kinder und der Zimmerarbeiten. In der französischen Schweiz.
102. Eine Person, die in allen weiblichen Arbeiten, Kochen inbegriffen, tüchtig ist, als Krankenwärterin in einer Anstalt.
103. *Nach der französischen Schweiz: Eine Tochter als Kindsmädchen oder zur Besorgung der Zimmerarbeit.
104. *Eine Tochter, welche die Kinder liebt, zur Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte.
105. *Nach der Westschweiz: Eine Tochter als Kindsmädchen, das daneben auch die Zimmerarbeiten besorgen würde.
106. *Eine Tochter, 22 Jahre alt, in eine kleinere Familie zur Besorgung der Kinder und nebenbei der Zimmerarbeiten. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.
107. *Eine Tochter zum Besorgen der Kinder und der Zimmerarbeiten. Nach der französischen Schweiz.
108. *Eine Tochter, welche die Besorgung der Kinder und der Zimmer versteht. Stelle in der Westschweiz erwünscht.
109. *Ein Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte.
110. *Eine Person zur Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte, Kochen inbegriffen.
111. Eine einfache, gebildete Tochter von angenehmem Aeußern und taktvollem Wesen zum Serviren in einem Hotel. Nur nachweisbar respektable Offerten werden acceptirt. Bewerberin versteht sich in der freien Zeit auch gerne zu häuslichen Beschäftigungen und hat Kenntnisse im Kleidermachen.
112. *Nach der französischen Schweiz: Eine Tochter als Kinds- und Zimmermädchen.
113. *Ein Kindsmädchen, das auch die Zimmer besorgen könnte. Nach der Westschweiz.
114. *Ein braves, einfaches Mädchen von 17 Jahren, das auch schon gedient hat, zum Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte.
115. *Eine Tochter als Kinds- und Zimmermädchen. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.
116. *Nach der französischen Schweiz: Eine Tochter zur Besorgung der Kinder, sowie auch der Zimmer.
117. Eine Tochter als Kindsmädchen und zum Besorgen der Zimmerarbeiten. Stelle in der französischen Schweiz vorgezogen.
118. Ein stilles, sittsames Mädchen mit guter Schulbildung und einiger Vorbildung in den Hausgeschäften zur weitern Ausbildung in denselben.
119. Eine bescheidene, honnete jüngere Wittwe, die alle weiblichen Handarbeiten versteht, bei einer Familie zum Besorgen der Kinder, sowie auch der Zimmerarbeiten.
120. Eine Tochter, die schon drei Jahre als Modiste gearbeitet, für sofort als Arbeiterin, womöglich in der französischen Schweiz.
121. *Eine Tochter als Ladenjungfer.
122. *Eine Person als Kellnerin oder auch als Kinds- und Zimmermädchen.
123. Als Haushälterin zu einem ältern Herrn oder als Beihülfe der Hausfrau zu Kindern.
224. In einem guten Gasthof auf dem Lande sucht eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) Stelle als Haushälterin und Repräsentantin der Hausfrau. Sie hat solche Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Referenzen zu Gebote.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

70. Nach dem Kanton Neuenburg: Eine intelligente Tochter, die Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte.
71. Nach dem Kanton Solothurn: Ein braves, reinliches und williges Mädchen, das vor allem Liebe zu Kindern hat, zu einer Familie, wo es Gelegenheit hätte, die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Familienleben und freundliche Behandlung werden zugesichert.
72. *Ein anständiges, tüchtiges Mädchen zur Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte. Nach St. Gallen.
73. Nach Bern: Eine treue, fleißige und willige Magd, die selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten, Waschen und Glätten inbegriffen, versteht. Familiäre Behandlung wird zugesichert.
74. *Nach St. Gallen: In ein Hotel eine intelligente Tochter als Kellnerin.
75. Nach dem Kanton Schwyz: Eine treue, redliche Köchin in ein Restaurant. In der Zwischenzeit hätte dieselbe die Hausgeschäfte zu besorgen. Einer Person mittleren Alters würde der Vorzug gegeben.
76. Eine Person zur Besorgung der Hausgeschäfte. Dieselbe sollte namentlich im Kochen bewandert sein.
67. Nach dem Kanton St. Gallen: In eine kleine Familie eine durchaus brave und bescheidene Tochter, welche den Umgang mit Kindern versteht und Lust hätte, unter Anleitung und Mithülfe der Hausfrau die Hausgeschäfte, sowie die einfache Bürgerküche zu erlernen, und sich in praktischen Handarbeiten und Bügeln gut zu üben. Freundliche Behandlung wird zugesichert, dagegen verlangt, daß solche wenigstens ein Jahr in der Familie verbleibe. Gerne würde einer armen Waise auf diese Art zu einem Heim verholfen.
78. Nach dem Kanton Thurgau: Ein der Schule entlassenes, reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und ordentlich nähen kann, zu einer kleinen Familie, wo es die Hausgeschäfte lernen könnte. Einer Protestantin würde der Vorzug gegeben.
79. Nach St. Gallen: Eine Tochter als Kindsmädchen und zum Besorgen der Zimmer.
80. Nach Bern: Eine treue, brave Person mit eingezogenem Charakter, die gut kochen, waschen und bügeln, überhaupt alle Hausgeschäfte besorgen kann. Dieselbe sollte im Alter von 25—30 Jahren stehen.
81. Nach St. Gallen: Eine zuverlässige Privatköchin.

NB. Gesuche von **Abonnentinnen** der „Frauen-Zeitung" werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen **unentgeltlich** vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. — **Nicht-Abonnenten** haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

☛ Größere Inserate außer der Vakanzen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.